

Jahresrechnung 1992

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **130 (1993)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung 1992

	Fr.	Fr.
Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	22 965. –	
Staatsbeitrag	4 800. –	
Beitrag der Stadt Frauenfeld	1 000. –	
Druckkostenbeiträge	18 000. –	
Erlös aus Druckschriftenverkauf	3 066.50	
Zinsertrag	<u>4 199.35</u>	54 030.85

Ausgaben		
Druck und Versand von Band 128 und 129 und Druckkosten «Martini-Band»	68 206. –	
Jahresbeitrag an die Thurg. Museumsgesellschaft	100. –	
Porti	1 289.10	
Postcheckgebühren	312.50	
Bankspesen	38.50	
Büromaterial und Diverses	<u>866.40</u>	70 812.50
Rückschlag		<u>16 781.65</u>

Urkundenbuch

	Fr.	Fr.
Einnahmen		
Staatsbeitrag	2 000. –	
Verkaufserlös	1 142. –	3 142. –
Ausgaben: Neudruck Thurg. Urkundenbuch	<u>28 310. –</u>	<u>28 310. –</u>
Rückschlag		<u>25 168. –</u>

unverändert	<i>Legatefonds</i>	
	<i>Brüllmannfonds</i>	
Zinseinnahmen	2 668.90	
Ausgaben: Depotgebühr	<u>24. –</u>	<u>2 644.90</u>
	<i>Legat Jean Huber</i>	
Zinseinnahmen	<u>205.85</u>	<u>205.85</u>
	<i>Vermögensrechnung</i>	
Vermögen am 31.12.1991		
– Vereinskasse	51 672.80	
– Urkundenbuch	30 065.90	
– Legatefonds	10 000. –	
– Brüllmannfonds	50 504.95	
– Legat Jean Huber	<u>3 756.90</u>	146 000.55
Vermögen am 31.12.1992		
– Vereinskasse	34 891.15	
– Urkundenbuch	4 897.90	
– Legatefonds	10 000. –	
– Brüllmannfonds	53 149.85	
– Legat Jean Huber	<u>3 962.75</u>	<u>106 901.65</u>
Vermögensabnahme 1992		<u>39 098.90</u>

Vermögensausweis per 31. Dezember 1992

<i>Vereinskonto</i>	
Bank / KK 9209-04 Thurgauer Kantonalbank	68 307.80
Wertschriften Dl. 6792-08	30 000. –
Postcheck / 85-1611-7	717.50
<i>Brüllmannfonds</i>	
Bank / Anl. Sparkonto 942.422-07 Thurgauer Kantonalbank	22 215.75
Wertschriften Dl. 2325-04	30 000. –
<i>Legat Jean Huber</i>	
Bank / Anl. Sparkonto 942.382-04 Thurgauer Kantonalbank	3 890.70
Guthaben Verrechnungssteuer 1992	2 475.90
	<hr/>
	157 607.65
Transitorische Aktiven	16 000. –
	<hr/>
	173 607.65
Transitorische Passiven	66 706. –
	<hr/>
Vermögen am 31. 12. 1992	106 901.65
Vermögen am 31. 12. 1991	146 000.55
Vermögensabnahme 1992	<hr/>
	39 098.90

Weinfelden, 25. Januar 1993

Der Quästor: *H. Gsell*

Revisionsbericht

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1992 des Historischen Vereins des Kantons Thurgau geprüft.

Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 16 781.65 ab. Die Position Urkundenbuch reduziert sich zufolge eines Ausgabenüberschusses von Fr. 25 168.– auf Fr. 4 897.90. Keine Veränderung ist beim Legatefonds von Fr. 10 000.– zu verzeichnen. Der Brüllmannfonds weist ein Vermögen von Fr. 53 149.85 aus, während das Legat Jean Huber mit Fr. 3 962.75 zu Buch steht. Das Gesamtvermögen verringert sich demnach um Fr. 39 098.90 auf Fr. 106 901.65. Die Vermögensabnahme in dieser Grössenordnung ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr zwei Bände der Thurgauer Beiträge zur Geschichte zur Ausgabe gelangten und zudem noch ein Neudruck des Urkundenbuches erforderlich war. – Alle Belege liegen vor, und die Guthaben sind entsprechend ausgewiesen.

Wir beantragen Genehmigung der Jahresrechnung unter bester Verdankung der Arbeit des Quästors.

Weinfelden, 19. Februar 1993

Die Revisoren:
Eugen Meier Werner Mohr